

Zeitschrift: Arbido
Band: 12 (1997)
Heft: 3

Rubrik: News VSA/AAS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Bundesgerichtsentscheide, um den Ausbau der SR-Reihen und um weitere kantonale Gesetzessammlungen und Rechtsprechungen bereichert. Hyperlinks erlauben zudem den direkten Zugang zu vordefinierten Verknüpfungen - eine Option, die inskünftig weiter ausgebaut wird. Die Demonstration legte eindrücklich offen, dass es sich bei dieser CD um mehr als eine reine Volltextdatenbank handelt. Für den Besucher besteht sie aus „zwei Ebenen“, d.h. auf der zweiten Ebene hat er die Möglichkeit, persönliche Anmerkungen, „bookmarks“ oder farbige Markierungen einzutragen, die auf der Festplatte des PCs abgespeichert werden und jederzeit wieder zugänglich sind. Dank dieser Option kann jeder Jurist seine eigene, persönlich kommentierte Gesetzessammlung führen. Diese Option funktioniert auch im Netzwerk.

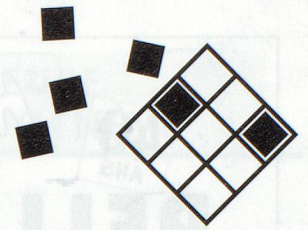
Nur kurz wurde auf den Zugang der

Bundesgerichtsentscheide über das Internet via die Bundesverwaltung verwiesen. Als „Dessert“ wurde der Zugang zum Bezug der Updates über folgende Internet-Adresse gezeigt:

<http://www.eurospider.ch/ofnavigator/>.

Im Mittelpunkt stand weniger der Datenbestand als vielmehr die Suchmaschine des Eurospider. Es handelt sich hier um ein völlig neuartiges Konzept für Recherchen im Freitext, basierend auf Wahrscheinlichkeitstheoretischen Überlegungen. Der Benutzer benötigt keine Kenntnisse einer Rechtersprache, sondern kann die Frage frei formulieren und das System übernimmt die Umsetzung der Frage in eine geeignete Recherchenstrategie.

Weitere CD-ROMs, die vorgestellt wurden: Tour Guide, MOSSE 97, Swiss CD, Publicus, Swiss Publisher, CD Norm 97, und die bereits seit 1993 erhältliche FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung).



VORSTAND

Unter dem Präsidium von Rolf Aebersold hat der VSA-Vorstand an seiner Sitzung am 23. Januar in Bern die neuen Statuten und die Traktandenliste zuhanden der VSA-Jahresversammlung in Zug bereinigt und verabschiedet. Infolge zweier Demissionen werden in Zug die entsprechenden Ergänzungswahlen stattfinden.

Für die achte Serie der Nationalen Forschungsprogramme wird der VSA vorschlagen, die Forschung zur Erhaltung der Informationsträger im Bereich Schrift, Bild, Ton und elektronische Speicher voranzutreiben. Der VSA will in diesem Bereich neben andern Beteiligten seine Stellung als wichtiger, zuständiger und kompetenter Gesprächspartner dokumentieren.

Als weitere Arbeitsgruppe konnte der Vorstand ferner neu die Arbeitsgruppe „Geistliche Archive“ einsetzen. Die nächste Vorstandssitzung findet am 21. Mai 1997 in Bern statt.

PROSPEKT ÜBER DEN VSA

Im Rahmen des Jubiläums „75 Jahre VSA“ ist als erste Drucksache eine achtseitige Broschüre in jeweils drei Versionen der Hauptlandessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erschienen. Sie versteht sich als Prospekt über den VSA. Darin werden der VSA und dessen Aktivitäten kurz präsentiert. Der Prospekt gilt als gezieltes Werbemittel für neue potentielle Mitglieder. Für die Orientierung einer breiten Öffentlichkeit über Archivwesen und Archive in der Schweiz wird die Nachfolgebroschüre von Archive - Luxus oder Notwendigkeit? im Laufe des VSA-Jubiläumjahres erscheinen.

Christian Schweizer

VSA-Arbeitsgruppe Mikroformen

EINLADUNG ZUM „GRUNDKURS MIKROVERFILMUNG“

Datum: 4./5. Juni 1997 (Mittwoch/Donnerstag)

Ort: Staatsarchiv St. Gallen

PROGRAMM:

- | | | |
|----------------|-------------|--|
| 1. Tag: | bis 10.30 | Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee |
| | 10.30 | Grundbegriffe |
| | 12.30 | Mittagspause |
| | 14.00-17.00 | Arbeitsschritte einer Mikroverfilmung |
| 2. Tag: | 08.30 | Rechtliche und organisatorische Voraussetzungen der Mikroverfilmung (inkl. Beitragsgesuche Verfilmungsformen, Vorbereitungsarbeiten) |
| | 09.00 | Technische und räumliche Voraussetzungen (mit Besichtigung) |
| | | Kostenüberlegungen |
| | 10.30 | Diskussion von Teilnehmerfragen zum theoretischen Teil
Beginn der praktischen Arbeiten |
| | 11.30 | Mittagspause |
| | 13.00 | Fortsetzung der praktischen Arbeiten |
| | 16.00 | Ende der Tagung |

Referenten: Dr. Silvio Bucher (StA SG), Roland Müller (StA SG), Claudia Privitera (St ASG), Franz Borer (StA LU), Dr. Rolf Aebersold (StA UR)

Kursgebühr: Fr. 220.- (inkl. Dokumentation und Pausenverpflegung)

Teilnehmer: Der Kurs richtet sich an Personen, die noch keine oder nur sehr wenig Grundkenntnisse zum Thema besitzen, sich aber auf Grund Ihrer Aufgabe am Arbeitsplatz mit der Mikroverfilmung demnächst ernsthaft werden befassen müssen bzw. befassen wollen. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf 15 beschränkt.

Die Kollektivmitglieder der VSA und der sog. „Interessentenkreis Mikrofilm“ erhalten die Anmeldeunterlagen direkt zugestellt. Die Einzelmitglieder der VSA und die Mitglieder des BBS und der SVD erhalten die Anmeldeunterlagen bei: Staatsarchiv St. Gallen, Herr Roland Müller, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen.

Anmeldeschluss: 25. April 1997